

# Eine bunte Gruppe bleibt hartnäckig am Ball

**Die Sektion Rümlang von Plusport Schweiz zählt 61 Mitglieder. Mehr als die Hälfte davon sind aktive Sportlerinnen und Sportler mit Behinderung, die sich wöchentlich treffen. So auch am Montagabend in der Turnhalle Worbiger.**

BETTINA STICHER

**RÜMLANG.** Während Trainingsleiter Stefan Grütter und seine drei Helferinnen die Halle einrichten, nutzen die ersten Teilnehmenden die Zeit für einen Schwatz. «Nächste Woche ist kein Turnen, gell?» «Nein, Sechseläuten». Drei sind schon frühzeitig hier, die anderen kommen pünktlich oder auch recht knapp zum Trainingsbeginn. «Wenn's knapp wird, wird's halt knapp», kommentiert ein Teilnehmer gelassen. Heute hätten sich relativ viele abgemeldet. «Es gibt so Tage», sagt Grütter. Plötzlich ist die Halle aber doch noch voll. Neun Turnende haben sich eingefunden.

## Ein Regenbogen zum Aufwärmen

Als erstes steht eine Aufwärmübung auf dem Programm. Im Freien auf der Wiese wird die Regenbogenfahne aufgespannt. Dies erfordert Koordination und Zusammenarbeit. Sobald alle ihren Platz gefunden haben, geht die Fahne unter der Anleitung von Stefan Grütter hoch und wieder runter, gegen Ende der Übung werden die Plätze getauscht. Schnell und geschickt wird gewechselt, quer unter dem Tuch hindurch, auf die andere Seite.

Man merkt, dass die Gruppe gut zusammenarbeitet und die Turnerinnen und Turner aufeinander abgestimmt sind, denn nicht alle verstehen eine neue Anweisung auf Anhieb. «Einzelne haben recht starke geistige Einschränkungen», erklärt der Trainingsleiter. Die Gruppe, die sich in der Turnhalle Worbiger jeden Montagabend zum Training trifft, besteht aus zehn bis zwölf Menschen mit geistigen und zum Teil auch körperlichen Behinderungen. Eine weitere Gruppe trifft sich zum Schwimmen am Donnerstagabend im Hallenbad. Beide Gruppen gehören zur Regionalsektion Rümlang des Sportverbandes Plusport, der insgesamt 61 Mitglieder zählt.

## 35 aktive Turnerinnen und Turner

Als Dachverband und Kompetenzzentrum des schweizerischen Behindertensportes bietet Plusport mit Sitz in Volketswil ein breit gefächertes Angebot an attraktiven Sportmöglichkeiten an. Plusport besteht seit über 55 Jahren und zählt 11 000 Mitglieder. Die Trainerinnen und Trainer werden regelmässig weitergebildet. Die Mitglieder der Sektion Rümlang kommen aus dem ganzen Zürcher Unterland, aus Bülach, aus dem Wehntal, Furttal, Regensdorf. Sogar aus Rafz habe schon jemand teilgenommen, sagt Vereinspräsident Urs Hartmann. Der Verein Behindertensport in Rümlang wurde gemäss Hartmann vor et-



**Buntes Aufwärmen: Die Gruppe ist gut aufeinander abgestimmt, die Teilnehmer kennen Stärken und Schwächen ihrer Mitspieler.** Fotos: Bettina Sticher



**Dennis Hirt trainiert seine Koordinationsfähigkeiten beim Aufwärmen.**



**Manuela Berta übt beim Ballspiel ihre Treffsicherheit.**

wa 40 Jahren in Rümlang von einer Gruppe von Menschen mit Behinderung gegründet. Später habe man sich dem Verband Plusport angeschlossen. «Dies hat den Vorteil, dass wir von der Sozialversicherung finanziell unterstützt werden», sagt Hartmann. Nach seiner Motivation gefragt, antwortet der Präsident: «Es ist befriedigend, zu helfen, und lässig, die Freude der Menschen zu sehen.» Hartmann wohnt selber in Rümlang und auch seine beiden Töchter sind im Verein tätig, als Helferinnen beim Schwimmen. Zwei bis drei Mal pro Jahr nimmt die Rümlanger Gruppe auch an gesamt-

schweizerischen Anlässen teil. Zum Beispiel am Plusport-Tag in Magglingen, dem grössten Behindertensportanlass der Schweiz.

## Treffsicherheit als Schwerpunkt

Es ist in jeder Hinsicht eine bunt gemischte Gruppe, die sich hier zum Turnen trifft, nur das Verhältnis Männer und Frauen ist in etwa ausgewogen. Der Trainingsleiter, drei Helferinnen, der Vereinspräsident und neun Trainierende sind anwesend. Es ist spürbar, dass sie sich gut kennen und die persönlichen Stärken und Schwächen untereinander gut handhaben können,

wobei sie gezielte aber diskrete Unterstützung erhalten. «Heute steht als Trainingsschwerpunkt Treffsicherheit auf dem Programm», erklärt Trainer Stefan Grütter.

Im zweiten Teil des Abends werden in der Halle zwei Ballspiele gespielt. Die Stimmung ist gemütlich bis fröhlich, die Betreuerinnen holen die Teilnehmer immer wieder ab. «Man muss auf jeden einzelnen eingehen», sagt Grütter. «Mir isch trümmli, machi nöd», sagt eine Teilnehmerin, während ein anderer Teilnehmer in sich gekehrt zum Fenster hinausschaut. Generell scheint er oft in seiner eigenen Welt zu sein.

Wenn aber ein Ball geflogen kommt, fängt er diesen immer gewissenhaft und mit hundertprozentiger Zuverlässigkeit. Ein Anstoss genügt, und schon sind alle wieder hartnäckig am Ball.

## Plusport-Kaffeestube

Morgen Samstag, 6. April, lädt der Verein Plusport die Bevölkerung ein zur Kaffeestube im reformierten Kirchgemeindehaus, von 11 bis 16 Uhr. (red)

## Die «gute alte Zeit» wird im Museum lebendig

**BEZIRK DIELSDORF.** Knapp 200 Personen und alle Gemeinden des Bezirks Dielsdorf sind Mitglied des Zürcher Unterländer Museumsvereins, der das Heimatmuseum in Oberweningen betreut. Der Besuch bietet einen Blick in den Alltag der bäuerlichen Gesellschaft hauptsächlich der beiden letzten Jahrhunderte. Gezeigt werden Gerätschaften und Handwerkzeuge verschiedener Berufe, dazu gibt es Erklärungen zu Anbau und Verarbeitung von Hanf und Flachs zu Stoff. Ausserdem werden Funde aus Steinzeitgräbern und von einem römischen

Gutshof gezeigt. Die Spezialausstellung 2019 widmet sich dem Thema «Kleinigkeiten». Zudem gibt es einen Museums-Parcours mit spannenden Fragen für Jung und Alt. Geöffnet ist das Heimatmuseum jeweils am ersten Sonntag der Monate April bis Oktober, von 14 bis 17 Uhr, also am 7. April, 5. Mai, 2. Juni, 7. Juli, 4. August, 1. September, 6. Oktober und zusätzlich am 19. Mai. Der Eintritt ist frei. Das Museum liegt an der Chlupfstrasse 3 in Oberweningen (hinter dem Gemeindehaus), auch erreichbar unter 044 856 15 94, www.zumv.ch. (e)

## Anmelden zum Dorfturnier

**RÜMLANG.** Das 54. Rümlanger Dorfturnier findet vom Freitag, 28. Juni, bis Sonntag, 30. Juni, auf dem Sportplatz Heuel statt. Dabei soll auch dieses Jahr Fussball mit viel Spass und Freude im Vordergrund stehen. Mit einer Festwirtschaft, einem Biergarten und einer Bar ist für das Vergnügen von Gross und Klein auch neben den Fussballplätzen gesorgt. Teams können sich jetzt anmelden, Anmeldeschluss ist am 14. Mai. Bei den Kids erhalten alle Mannschaften und alle Spieler einen Preis. Das Online-Anmeldeformular findet sich unter [www.svruemlang.ch](http://www.svruemlang.ch). (e)

## Entsorgungsstelle nimmt keinen Sonderabfall entgegen

**Bei der Sammelstelle Rümelbach wird in letzter Zeit öfters Sonderabfall angeliefert. Dieser muss aber anderweitig entsorgt werden.**

**RÜMLANG.** In der Ausgabe vom 8. März veröffentlichte der «Rümlanger» den Bericht «Abgewiesene Pizzakartons sorgen für Diskussionen um Entsorgungsstelle» auf der Front. Die eingebettete Infobox weist darauf hin, was alles bei der Sammelstelle Rümelbach abgegeben werden kann. Dies hat nun gemäss der Gemeinde zu Missverständnissen geführt. Mehrere Perso-

nen hätten Sonderabfall, der nicht entgegengenommen werde, vorbeigebracht. Grundsätzlich gilt die Regel: Produkte wie beispielsweise Farben, Batterien und Spraydosen können dort, wo sie gekauft wurden, zurückgebracht werden. Der Handel ist per Gesetz dazu verpflichtet. Dazu kommt das Sonderabfallmobil zweimal jährlich in Rümlang vorbei. Der nächste Termin ist am 11. September. Die kantonale Sammelstelle Hagenholz in Oerlikon nimmt Sonderabfall ebenfalls entgegen. Alle Informationen dazu gibt es auf [www.sonderabfall.zh.ch](http://www.sonderabfall.zh.ch). (mth)